

МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ И НАУКИ РФ
ФЕДЕРАЛЬНОЕ ГОСУДАРСТВЕННОЕ
БЮДЖЕТНОЕ ОБРАЗОВАТЕЛЬНОЕ УЧРЕЖДЕНИЕ
ВЫСШЕГО ОБРАЗОВАНИЯ
«ВОРОНЕЖСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ
УНИВЕРСИТЕТ»

О.Н. Ракитина, В.Ю. Иванова, М. Швенне

Liebesträume

СНЫ О ЛЮБВИ

Учебно-методическое пособие

Воронеж
Издательский дом ВГУ
2016

INHALTSVERZEICHNIS

Stefan Zweig. Die Gouvernante	4
Stefan Zweig. Brief einer Unbekannten	16
Arthur Schnitzler. Traumnovelle	27
Quellen	42

Erwachsenen und die Welt der Kinder. Worin unterscheiden sie sich?

4. Was ist Ihrer Meinung nach das Thema der Novelle?

→ literaturwissenschaftliche Definition:

„Thema“ = der Grundgedanke, die Hauptidee eines literarischen Werkes

III. Wortschatz

Substantive	Verben
Ausrede, f Ekel, m Feigheit, f Flucht, f Kinderhaftigkeit, f Kränkung, f Krise, f Misstrauen, n Neugierde, f Quälerei, f Schauer, m Schimmer, m Ungewissheit, f Verabschiedung, f Weiblichkeit, f Zank, m	anstarren, sich auffallen ausweichen belauern beobachten betrachten drücken an A, sich entzünden erhaschen erhorchen erschlichen ersticken erwidern fiebern geheimhalten grübeln heranschleichen heucheln horchen klagen lauern mahnen schluchzen schütteln sich dumm stellen spähen stammeln stottern verstellen, sich vormachen jm D etw A weinen um A wittern zischeln zittern vor zögern zusammenfahren
Wortgruppen	Adjektive
als Vorwand nehmen älter um viele Jahre Angst haben vor auf den Zehen herumschleichen außer Acht lassen in Tränen ausbrechen ins Verhör nehmen jedem Wunsch vorausspringen jm D den Rücken wenden jm D die Hand reichen mit den Augen zuwinken wie ein Blitz ist es vor ihnen niedergefahren etw. zur Hand nehmen etw. lässig ansehen von Tür zu Tür schleichen j-n zu Gesicht nehmen j-m etw. anhängen eine Macht gewinnen wie in Feuer getaucht sein das Blut fuhr mir noch heißer in die	bleich

Wangen Bezug auf j-n haben gespannt wie eine Saite sein den Kalender aufrollen j-n nachts aus den Schlaf aufwecken um etw. auflehen den heimlichen Verdacht abtun ein Tropf Bitternis in die Feder fließen zu Gott die Fäuste ballen j-m ins Auge sehen die Erinnerungen aufblühen lassen um keinen Preis j-m etw. wesenlos sein j-n im Tiefsten anrühren j-m zuckte das Herz j-n mit Gedanken überschütteln j-n in Feuer tauchen Abschied nehmen betäubt sein in diskreter Art etw. tun j-m Tränen in Augen schießen etw. von j-m empfangen	ehrfürchtig finster gereizt leichtfertig mitleidig munter niederträchtig ratlos redlich schauern scheu trotzig tückisch unschlüssig verdrossen verlegen verstört zaghaft zänkisch
--	---

IV. Aufgaben zum Wortschatz

1. Übersetzen Sie die Wörter aus der Wortschatzliste.

2. Finden Sie Synonyme zu folgenden Wörtern:

herüberblicken, nachdenken, bedächtig, vertrauen, die Kränkung

3. Welche Rektion haben folgende Verben?

denken, sich kümmern, vormachen, beziehen, sich bemächtigen, entgehen, anvertrauen, sich wenden, umgehen, einfallen

4. Setzen Sie die Endungen der Adjektive ein.

1. Die Eltern sahen in diesen Tagen ganz ander__ Kinder. 2. Ihre Augen hatten kein__ munter__, unbesorgt__ Schein. 3. Zu Hause herrschte eine nervös__ Unruhe. 4. Die Mädchen brachen oft in hilflos__ Tränen aus. 5. Ihr kindisch__ Leben ist mit einem Male eine Krise geworden.

5. Welche Wörter lassen sich folgenden Oberbegriffen zuordnen?

- „hören“ (z.B. horchen, ...);
- „Lüge“ (tückisch,);

- „emotional reagieren mit Gesten, Körperhaltung, Bewegungen“ (den Kopf schütteln, ...);
- „etwas heimlich machen“;
- „Gefühle, emotionale Zustände“

5. Welche Wörter bzw. Wortgruppen beziehen sich auf das Benehmen und den Gemütszustand von folgenden Personen:

- a) der Kinder
- b) der Gouvernante
- c) der Mutter
- d) Otto.

6. Welche Wörter bzw. Wortgruppen benutzt der Autor, um

- a) den früheren
- b) den neuen Zustand der Mädchen zu schildern?

7. Bild.

Wählen Sie ein Bild, das zur Novelle, ihrer Atmosphäre und ihrem Sinn am besten passt. Begründen Sie Ihre Wahl. Beschreiben Sie das Bild, die dargestellten Personen, ihre Eindrücke von den Personen und von dem Bild insgesamt. Machen Sie Vermutungen über mögliche Ereignisse und Verhältnisse von den Personen auf dem Bild. Nehmen Sie Stellung zu dargestellten Personen. Benutzen Sie dabei mindestens 20 Wörter bzw. Wortgruppen aus der Wortschatzliste. Benutzen Sie dabei entsprechende Redemittel (s. unten).

V. Redemittel

Vermutungen äußern

Bestimmt/Sicher hat er/ sie/es ...
 Er/Sie/Es könnte vielleicht/möglicherweise/eventuell/...
 Er/Sie/Es möchte zeigen/ zum Ausdruck bringen, dass ...
 Er/Sie/Es steht möglicherweise/ vermutlich/wahrscheinlich/ wohl für ...
 Er/Sie/Es wird wohl ...
 Es ist denkbar/ könnte sein/ scheint/ sieht danach aus, dass ...
 Es ist (gut) möglich/unmöglich, ...
 Es kann gut sein, dass ...
 Ich könnte mir vorstellen/nehme an, dass ...
 Ich vermute/würde sagen, dass ...

Redemittel zur Bildbeschreibung und -interpretation eines Bildes

Was sieht man?

Auf dem Bild ist / sind...
 ... gibt es ...
 ... kann man ... sehen

... kann / können ... gesehen werden
 Das Bild / das Foto / die Szene zeigt...
 Auf dem Bild wird ... gezeigt
 Wie ist das Bild / Foto aufgebaut?
 Im Vordergrund / Im Hintergrund / In der Bildmitte...
 Hinten / Vorne...
 Oben / Unten...
 Rechts / Links...
 Auf der rechten / linken Seite...
 Auf der rechten / linken Bildhälfte...
 Wie kann das Bild / das Foto / die Darstellung interpretiert werden?
 Möglicherweise / Vermutlich / Wahrscheinlich / Vielleicht...
 Ich (persönlich) denke / glaube / meine / vermute, dass...
 Ich nehme an, dass...
 Das ist wohl...
 Es könnte ... sein
 Auf den ersten Blick...
 Es scheint ... zu sein
 Es macht mich den Eindruck, dass...
 Es macht mich einen ... Eindruck
 Ich habe den Eindruck, dass
 Es erinnert mich an...
 ... sieht aus wie / als ob...
 ... kann mit ... verglichen werden
<http://deutsch-b1.blogspot.ru/2007/06/redemittel-zur-bildbeschreibung-und.html>

VI. Themen für Präsentationen bzw. Vorträge

1. Sich über die Gouvernanten informieren. Schwerpunkte:

1. Funktionen
2. Soziale Lage
3. Verhältnisse zur Familie
4. Zukunftschancen

2. S. Zweig: Leben und Werk

3. S. Zweig und Russland bzw. russische Literatur

4. Deutschland 1900 – 1930- Schwerpunkte:

- Deutschland 1900 – 1930: Geschichte
- Deutschland 1900 – 1930: Kultur
- Deutschland 1900 – 1930: wichtige Ereignisse
- Deutschland 1900 – 1930: Strömungen in der Kunst
- Deutschland 1900 – 1930: Strömungen in der Literatur
- Deutschland 1900 – 1930: Mode, Alltag, Familie
- Deutschland 1900 – 1930: Lage der Frauen
- Deutschland um Jahrhundertwende

<http://www.zeit.de/zeit-geschichte/2013/02/lebensreform-frauenbewegung-jahrhundertwende>

<http://www.geo.de/magazine/geo-epoche/13857-geo-epoche-nr-12-deutschland-um-1900>

<https://www.schuelerhilfe.de/online-lernen/deutsch/klasse-11-13/literaturgeschichte/jahrhundertwende/>

5. Information für das erste Seminar

1. Gouvernante

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gouvernante>

<http://www.kindergartenpaedagogik.de/95.html>

<https://books.google.ru/books?id=vL9DbL5W5sUC&pg=PA85&lpg=PA85&dq=gouvernante+beruf&source=bl&ots=v7tAabDodK&sig=D6AxOZj2lkPCduCDeOxkCOXqmBA&hl=ru&sa=X&ved=0ahUKEwjN56q25trPAhXBhSwKHevZDss4ChDoAQgfMAA#v=onepage&q=gouvernante%20beruf&f=false>

https://books.google.ru/books?id=4VDhCgAAQBAJ&pg=PT15&lpg=PT15&dq=gouvernante+beruf&source=bl&ots=Msf6Gamogs&sig=tLConaR9zhpPXjFni_L_FrP0Jy0&hl=ru&sa=X&ved=0ahUKEwjN56q25trPAhXBhSwKHevZDss4ChDoAQhJMAY#v=onepage&q=gouvernante%20beruf&f=false

2. Stefan Zweig

https://de.wikipedia.org/wiki/Stefan_Zweig

<https://www.dhm.de/lemo/biografie/stefan-zweig>

Mit Hilfe der interaktiven Epochen-Übersicht bestimmen Sie die literarische Richtung, zu der S. Zweig gehört.

<http://www.xlibris.de/Epochen-Uebersicht>

Informieren Sie sich über diese Richtung unter

<https://www.schuelerhilfe.de/online-lernen/deutsch/klasse-11-13/literaturgeschichte/jahrhundertwende/>

Informieren Sie sich über das Leben und Werk von S. Zweig. Notieren Sie die markanten Daten und die wichtigsten Informationen in Schlüsselwörtern.

<http://www.dw.com/de/filmstart-vor-der-morgenröte/q-19277217>

<http://www.dw.com/de/ein-museum-für-stefan-zweig/a-16147793>

<http://kuenste-im-exil.de/KIE/Web/DE/Home/home.html>

6. Aufsatzthemen

1. „Zwei Welten”: die Welt der Erwachsenen und die Welt der Kinder.
2. Wer ist schuld an dem Selbstmord der Gouvernante
3. Zukunftschancen der Gouvernante
4. Die Rolle der Gouvernante im Leben der Mädchen